

Pressemitteilung des Bundeswahlleiters
Roderich Egeler, Präsident des Statistischen Bundesamtes

Nr. 006 vom 14.03.2014

Europawahl 2014: Der Bundeswahlausschuss lässt 25 Parteien und sonstige politische Vereinigungen zu

BERLIN/WIESBADEN: Wie der Bundeswahlleiter mitteilt, hat der Bundeswahlausschuss am 14. März 2014 in öffentlicher Sitzung 25 Parteien und sonstige politische Vereinigungen mit Listen für ein Land oder mit gemeinsamen Listen für alle Bundesländer zur Europawahl am 25. Mai 2014 zugelassen. Im Einzelnen handelt es sich um die folgenden Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen (Kurzbezeichnung in Klammern). Die Reihenfolge richtet sich nach der bei der letzten Europawahl 2009 bundesweit erzielten Stimmenzahl, die übrigen Wahlvorschläge (Nummern 20 bis 25) schließen sich in alphabetischer Reihenfolge an.

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4. Freie Demokratische Partei (FDP)
5. DIE LINKE (DIE LINKE)
6. Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)
7. DIE REPUBLIKANER (REP)
8. PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)
9. Familien-Partei Deutschlands (FAMILIE)
10. Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)
11. Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)
12. Partei Bibeltreuer Christen (PBC)
13. Ab jetzt.Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen (Volksabstimmung)
14. Bayernpartei (BP)
15. CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten (CM)
16. AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland (AUF)
17. Deutsche Kommunistische Partei (DKP)
18. Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)

19. Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale (PSG)
20. Alternative für Deutschland (AfD)
21. Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)
22. FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)
23. Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)
24. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)
25. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)

Die Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) ist in allen Bundesländern - mit Ausnahme Bayerns - mit jeweils einer Liste für ein Land zugelassen, die zusammen als Listenverbindung gelten. Für Bayern hat der Bundeswahlausschuss die Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) mit einer Liste für das Land Bayern zugelassen.

Die Stimmzettel zur Europawahl werden deshalb in allen Bundesländern jeweils 24 Wahlvorschläge enthalten.

Weitere Auskünfte gibt:
Büro des Bundeswahlleiters
Telefon: (0611) 75-4863
<http://www.bundeswahlleiter.de/de/kontakt/index.html>